

Newsletter

September 2020

Neues Team bei Schule & Elternhaus Schweiz

An der Delegiertenversammlung vom 31. Juli 2020 erfolgte die Stabübergabe zwischen der bisherigen und der neuen Leitung. Der Verein zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Eltern wählte folgende Fachpersonen in den Vorstand, um ihre langjährigen Erfahrungen dem Verein zur Verfügung zu stellen:

Co-Präsidium:

Gabriela Heimgartner aus Burgdorf, Co-Präsidentin S&E Kanton Bern

Sabine Meni aus Zofingen, Co-Präsidentin S&E Kanton Aarau

Weiteres Vorstandsmitglied:

Mirta Waller aus Cham, Präsidentin S&E Cham-Ennetsee

Als neue **Geschäftsleiterin** konnte mit Gaby Fina aus Oftringen eine kompetente Fachfrau gewonnen werden.

www.schule-elternhaus.ch

Medienmitteilung S&E Schweiz: Recht auf Bildung für alle Kinder

Auch während der Coronakrise muss die Chancengerechtigkeit für alle Kinder gewährleistet werden. Schule & Elternhaus Schweiz fordert bis nach den Herbstferien:

- Klare Anleitungen im Umgang bei Schnupfen, Husten oder Fieber
- Unterstützung der Eltern, wenn eine Klasse in Quarantäne ist
- Recht auf Bildung für alle Kinder
- Tagesschulen müssen offen bleiben

www.schule-elternhaus.ch

Wie erging es den Eltern während des Fernunterrichts im Lockdown?

Home-Office und Fernunterricht hat viele Eltern während dem Lockdown stark gefordert. Die Kantonale Elternmitwirkungs-Organisation Zürich hat eine [Umfrage](#) durchgeführt. Die Antworten der Eltern fielen sehr unterschiedlich aus. Je nach Schule und Lehrperson fühlten sich die Eltern sehr unterstützt - bis total alleine gelassen. Einig waren sich alle, dass die Schulkinder ohne Begleitung der Eltern nicht lernen konnten.

Chancengerechtigkeit im Fernunterricht - Artikel in der Berner Schule

Gabriela Heimgartner, Co-Präsidentin von Schule & Elternhaus Kanton Bern, hat während des Fernunterrichts als Lerncoach Kinder aus bildungsfernen Familien begleitet.

Chancengerechtigkeit sieht sie als grosses Problem.

www.schule-elternhaus.ch Artikel und Bericht zum Downloaden

Die Bildungsschere hat sich vergrössert

Die durch das Corona-Virus verursachten Schulschliessungen stellen für viele eine sehr grosse Herausforderung dar. Das Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie der Pädagogischen Hochschule Zug hat mit dem [«Schul-Barometer»](#) das aktuelle Stimmungsbild an den Schulen in der Schweiz, Deutschland und Österreich erfasst. In der Onlinebefragung haben über 7100 Schulleitungen, Lehrpersonen, Eltern, Schülerinnen und Schüler und weitere Akteure aus dem Bildungswesen der drei Länder teilgenommen.

Bei den Befunden zu den Schülerinnen und Schülern fallen zwei Gruppen auf:

1. Die einen finden es gut, in ihrem eigenen Lerntempo und -rhythmus selbstbestimmter zu arbeiten.
2. Die anderen haben Probleme, u.a. im Hinblick auf die Strukturierung ihres Tages, ihrer Aufgaben und ihrer Motivation. Ihre tägliche Lernzeit liegt deutlich unter dem Durchschnitt. Daher wird nach der Wiederöffnung der Schulen eine grosse Aufgabe sein, die Schereneffekte bei den Schülerinnen und Schülern zu kompensieren.

Fachstelle Elternmitwirkung - wie weiter?

Seit über 20 Jahren ist die Fachstelle Elternmitwirkung aktiv. Mit der Webseite und dem Newsletter berät und informiert sie Eltern, Schulleitungen und Lehrpersonen in Fragen rund um den Aufbau und die Weiterentwicklung der institutionalisierten Elternmitwirkung. Bevor per Ende 2020 die Aktivitäten eingestellt werden, holt eine [Umfrage](#) die Bedürfnisse ab.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Herbstliche Grüsse

Gaby Fina (Geschäftsstelle)

Sabine Meni, Mirta Waller und Gabriela Heimgartner (Vorstand)